

Datenschutzpolitik

Datenschutzpolitik der FX City Plattform

Gültig ab 31.10.2021

Präambel

Die FX City Plattform ist eine Handelsmarke der Firma Fintecom Sp. z o.o., eines von der polnischen Kommission für Finanzaufsicht (poln. Komisja Nadzoru Finansowego) zugelassenen Nationalen Zahlungsinstituts (poln. Krajowa Instytucja Płatnicza).

Begriffsbestimmung

Bedeutung der in den vorliegenden Datenschutzbestimmungen verwendeten Begriffe:

Fintecom Sp. z o.o. – bedeutet die nach polnischen Rechtsvorschriften gegründete Gesellschaft Fintecom Sp. z o.o. Mit Sitz in 75-502 Koszalin, ulica Marszałka Józefa Piłsudskiego 45, eingetragen beim Amtsgericht in Koszalin, 9. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters. Nummer im Unternehmensregister beim Landesgerichtsregister KRS-Nr. 0000362067; statistische Unternehmensnummer REGON 320877907; Steuer-Identifikationsnummer NIP 6692501424 mit vollständig eingezahltem Stammkapital in Höhe von 600 000 PLN.

FX City – bedeutet eine Handelsmarke von Fintecom Sp. z o.o.

Transaktionssystem FX City – bedeutet die Transaktionsplattform FX City, die auf der Webseite betrieben wird, über welche der Geldtransferdienst geleistet wird.

Geschäftsbedingungen – bedeuten Bedingungen der Nutzung der FX City Plattform, abrufbar auf der Webseite und im Benutzerpanel.

Kunde / Benutzer – bedeutet einen Kunden von Fintecom, der sich im Transaktionssystem FX City durch Erstellung seines Benutzerpanels gemäß Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen registriert hat. Es bedeutet eine natürliche oder juristische Person, die auf der FX City Plattform mit Hilfe eines Online-Registrierungsformulars registriert wurde, um die Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, der (einer Person oder einer Firma, die diese Person vertritt) eine einmalige Kundennummer zugeteilt wurde.

Benutzerpanel – individuelle durch den Kunden auf den Servern von FX City erstelltes Transaktions- und Verwaltungspanel zur Durchführung von Transaktionen durch den Kunden,

Anzeige der Transaktionshistorie und Verwaltung seiner personenbezogenen Daten. Das Einloggen im Panel erfolgt unter Anwendung von Sicherheitsinformationen.

Rechtlich begründete Zwecke – durch Fintecom und durch mit Fintecom kraft Zusammenarbeitsverträge kooperierende Rechtsträger angewandte Maßnahmen zur Finanzsicherheit und daraus resultierende Verpflichtungen, einschließlich der Übermittlung personenbezogener Daten an die zuständigen staatlichen Organe.

Allgemeines

1. Die unten angeführten Bestimmungen stellen die Datenschutzpolitik (nachfolgend: „Datenschutzpolitik“) dar. Diese enthält Informationen über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Dienstleistungen, die von Fintecom Sp. z o.o. erbracht werden.
2. Die Annahme der Datenschutzpolitik und der Geschäftsbedingungen ist mit der Erteilung einer Zustimmung für Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung oder Bereitstellung von personenbezogenen Daten auf eine in der vorliegenden Datenschutzpolitik dargestellten Art und Weise gleichbedeutend.

Grundlegende Informationen und Kontaktdaten

1. Der Verantwortliche für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist: Fintecom Sp. z o.o. mit Sitz in Koszalin, ulica Marszałka Józefa Piłsudskiego 45, 75-502 Koszalin, Polen; Nummer im Unternehmensregister des Landesgerichtsregisters KRS: 0000362067, Steuer-Identifikationsnummer NIP: 6692501424

Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

- per E-mail: office@fxcity.com
- telefonisch: +48 94 343 58 14 oder +48 500 308 968

In Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten können Sie sich direkt mit unseren Datenschutzbeauftragten in Verbindung setzen: Hanna Majchrowska – iod@england.pl

2. Sämtliche Fintecom übermittelten Daten werden gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) verarbeitet.

3. Wir beachten die Rechte des Kunden und respektieren die EU-Datenschutzverordnung und verpflichten uns, die Sicherheit und Vertraulichkeit der erhaltenen personenbezogenen Daten zu wahren. Alle Mitarbeiter von Fintecom wurden entsprechend zur Verarbeitung personenbezogener Daten geschult.

Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

1. Fintecom sorgt für Transparenz im Bereich der erhobenen Daten und der Art ihrer Verarbeitung. Zu diesem Zweck informiert Fintecom über den Umfang und den Zweck der Datenverarbeitung.
2. Fintecom verarbeitet personenbezogene Daten der Kunden, um den Vertrag in dem Umfang, der zur Erbringung des Geldtransferdienstes auf der Transaktionsplattform FX City erforderlich ist, zu erfüllen. Sollte der Kunde die Datenverarbeitung zu diesem Zweck und in diesem Umfang nicht einwilligen, werden wir für ihn keine Dienstleistung erbringen können.

Die vom Kunden angegebenen Daten sind in informierter Weise und freiwillig an Fintecom durch den Kunden bei der Registrierung und Erstellung des Benutzerpanels übergebenen Daten, d.h.: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Wohnadresse, Staatsangehörigkeit, nationale Identifikationsnummer PESEL oder Geburtsdatum, Geburtsort, Nummer und Serie des Personalausweises, Kontonummer bei der Bank des Empfängers, IP-Adresse bei der Registrierung, Daten, die in den Kopien von Dokumenten zum Nachweis der Identität enthalten sind. Für die Übereinstimmung der angegebenen personenbezogenen Daten ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde verpflichtet sich die Daten, die er bei der Registrierung angibt, zu berichtigen und zu aktualisieren.

Die Daten des Transaktionsempfängers sind Daten, die zur Durchführung der Transaktion an einen bestimmten Empfänger erforderlich sind, d.h. Vorname, Nachname, Wohnadresse, Bankbezeichnung und Kontonummer.

Der Zweck der Vertragserfüllung ist die Leistung für den Kunden des Geldtransferdienstes, darin:

- Registrierung des Benutzerpanels im Transaktionssystem FX City,
- Abrufen der Daten des Absenders und Empfängers zur Aufgabe der Transaktion,
- Übermittlung der Kontonummern, die zur Durchführung der Transaktion erforderlich sind,
- Überprüfung der Kundendaten auf Grundlage von gelieferten Dokumenten,

- Übermittlung von Kundendaten an spezialisierte und glaubwürdige Institutionen und Dienstleister, die Finanzstraftaten bekämpfen, im Rahmen angewandten Maßnahmen zur Finanzsicherheit,
- Datenspeicherung für den nach geltendem Recht erforderlichen Zeitraum.

Die Überprüfung der Daten auf Grundlage der vom Kunden zur Verfügung gestellten Dokumenten erfolgt in Übereinstimmung mit rechtlicher Pflicht zur Anwendung von entsprechenden Maßnahmen der Finanzsicherheit durch Fintecom (Art. 34, Abs. 4 des Gesetzes vom 1. März 2018 zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (poln. GBl. Dz.U. U. 2018 Pos. 723).

3. Fintecom verarbeitet personenbezogene Daten der Kunden auch zu Marketingzwecken (sofern sie dies einwilligen). Diese Verarbeitung beruht auf:

Erhalt von Marketing- und Handelsinformationen – Versenden per E-Mail oder über Nachrichten im Transaktionssystem von Marketing- und Handelsinformationen von Fintecom, darunter neue Angebote, Dienstleistungen, Aktionen, Wettbewerbe.

Die Verarbeitung in diesem Bereich bedarf einer entsprechenden Einwilligung des Kunden, die jederzeit ohne Einfluss auf die Erbringung der Hauptleistung widerrufen werden kann.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zwecks Übermittlung von Marketing- und Handelsinformationen der Geschäftspartner von Fintecom – Verarbeitung der Vor-, Nachnamen, E-Mail-Adresse des Kunden zwecks Übermittlung von Marketing- und Handelsinformationen von den Geschäftspartnern von Fintecom, darunter Informationen über Angebote, Aktionen, Wettbewerbe der Geschäftspartner von Fintecom.

Die Verarbeitung in diesem Bereich bedarf einer entsprechenden Einwilligung des Kunden, die jederzeit ohne Einfluss auf die Erbringung der Hauptleistung widerrufen werden kann.

4. Betriebsdaten – Fintecom verarbeitet die individuelle Kennung, die dem Kunden bei der Registrierung des Benutzerpanels zugewiesen wird und andere Daten, die die Art der Nutzung der Dienstleistung kennzeichnen, d.h. Informationen über die Verbindungen des Endgeräts des Kunden mit dem ICT-System FxCity, darunter: Informationen über Computer und Logging, sog. Logdateien mit Datum, Besuchsdauer, Umfang der Inanspruchnahme der Dienstleistungen und IP-Nummer des Computers, von dem aus die Verbindung hergestellt wurde.

5. Kommunikation – für Kommunikationszwecke mit dem Kunden kann Fintecom Telefonanrufe tätigen und die mit dem Kunden geführte Korrespondenz über Systemnachrichten, E-Mail-Nachrichten, SMS-Nachrichten oder Nachrichten, die mit herkömmlicher Post versendet werden, senden, erheben und speichern. Die Korrespondenz mit dem Kunden und die Telefonverbindungen werden für Zwecke der technischen Unterstützung, Beantwortung von Fragen, Bereitstellung von Informationen, Bearbeitung von Reklamationen und anderen Aktivitäten, die ausschließlich mit der Dienstleistung, die erbracht wird, zusammenhängen.

Verwendung personenbezogener Daten

Neben der Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschriebenen Zwecken, kann Fintecom die Kundendaten verwenden:

- zur Entwicklung von neuen Funktionalitäten im Rahmen der Dienstleistungen, die sie erbringt, als auch um diese zu verbessern,
- zur Erschaffung von neuen Dienstleistungen,
- zum Schutz von Rechten Fintecom,
- wenn es notwendig ist, zur Erfüllung rechtlich begründeter Zwecke von Fintecom und die Verarbeitung die Rechte und Freiheit der betroffenen Person, nicht verletzt.

Die durch Fintecom verarbeiteten Daten werden nicht dem Profiling unterworfen. Fintecom verwendet Cookies. Die Cookie-Ordnungsbestimmungen sind erhältlich auf [hier](#).

Verarbeitungsdauer

1. Die personenbezogenen Daten des Kunden, die zur Erbringung der Dienstleistungen erforderlich sind, werden während des Zeitraums der Ausführung des Vertrages sowie auch nach der Beendigung der Erbringung der Dienstleistungen, über einen Zeitraum 5 Jahre, ab dem Tag der Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden (Art. 49 des Gesetzes vom 1. März 2018 über die Bekämpfung der Geldwäsche und der Finanzierung des Terrorismus (Gesetzblatt 2018, Pos. 723). Die Datenverarbeitung nach der Beendigung der Dienstleistungen ist nur auf deren durch das Recht geforderte Aufbewahrung und auf deren Zugänglichmachung auf Antrag der berechtigten staatlichen Organe eingeschränkt. Nach der angegebenen Zeit werden die personenbezogenen Daten des Kunden dauerhaft entfernt oder anonymisiert.

2. In Ausnahmefällen ist der Zeitpunkt der Datenverarbeitung nach Ziff. 1 kann auf Antrag befugter staatlicher Stellen um weitere 5 Jahre verlängert werden (§ 49 Abs. 3 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung).

3. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu Marketingzwecken während des Zeitraums der Ausführung des Vertrages über die Erbringung der Zahlungsdienstleistungen oder bis zur Zeit des Widerrufs durch den Kunden der entsprechenden Einwilligung verarbeitet. Nach der Beendigung der Erbringung der Dienstleistung oder nach dem Widerruf der Einwilligung werden die personenbezogenen Daten des Kunden nicht zu Marketingzwecken verarbeitet.

Bereitstellung und Übermittlung personenbezogener Daten

1. Die personenbezogenen Daten der Kunden können von Fintecom an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- durch Fintecom befugte Personen – Arbeitnehmer und andere Mitarbeiter,
- Rechtsträger, die Fintecom mit Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung beauftragt hat – bei der Ausführung der FX City-Dienstleistung kooperierende Unternehmen, Hosting-Anbieter, andere Rechtsträger, mit denen Fintecom einen Kooperationsvertrag oder einen Vertrag über die Datenverarbeitung abgeschlossen hat,
- anderen Empfängern – Banken, von denen aus die Überweisungen getätigt werden und spezialisierten Institutionen und Dienstleistern, die Finanzdelikte bekämpfen in Übereinstimmung mit den bei Fintecom angenommenen Maßnahmen zur Finanzsicherheit,
- Geschäftspartnern von Fintecom zu Marketingzwecken, nur mit Einwilligung des Kunden.

2. Die personenbezogenen Daten können auf Ersuchen nur staatlichen Organen, Einheiten der kommunalen Selbstverwaltung und zuständigen öffentlichen Institutionen bereitgestellt werden, und zwar ausschließlich im Zusammenhang mit von ihnen geführten Verfahren und kraft allgemein geltender Vorschriften sowie anderen Institutionen mit entsprechender Rechtsgrundlage.

3. Die personenbezogenen Daten werden keinen anderen Dritten bereitgestellt, es sei denn:

- die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Schutz der Rechte von Fintecom oder Beilegung von Streitigkeiten dient,
- der Kunde der Bereitstellung personenbezogener Daten Dritten zugestimmt hat.

Änderung personenbezogener Daten

Bei Änderung personenbezogener Daten (z.B. Nachname, Adresse oder Telefonnummer) verpflichtet sich der Kunde seine Daten unverzüglich zu aktualisieren, durch Kontaktaufnahme mit **Geschäftsstelle Kundenservice**. Fintecom haftet nicht für Verluste infolge von Unterlassung der Aktualisierung personenbezogener Daten durch den Kunden.

Rechte des Kunden in Bezug auf personenbezogene Daten

Der Kunde hat das Recht:

1. auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten, auf ihre Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Übertragung an anderen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung sowie auf ihre

Löschung, sofern dies nicht gegen das allgemein geltende Recht verstößt. Die Anfragen können per E-Mail gesendet werden, an: iod@england.pl.

2. einen Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken einzulegen. Ein Widerspruch kann per E-Mail angezeigt werden, bei: iod@england.pl.

3. jede Einwilligung jederzeit zu widerrufen, durch Absenden Ihrer Aufforderung im Benutzerpanel oder per E-Mail, an: iod@england.pl. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgte.

Wichtig!

- Der Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages wird die Einstellung der Erbringung der FX City Dienstleistung zur Folge haben. Nach dem Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung zum Zwecke der Vertragserfüllung, werden die Daten des Kunden archiviert und über einen in den allgemein geltenden Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Zeitraum gespeichert.
- Der Widerruf einer der Einwilligungen zur Verarbeitung der Daten zu Marketingzwecken wird die Einstellung ihrer Verarbeitung in diesem Zusammenhang zur Folge haben.

4. eine Beschwerde in Bezug auf die Verarbeitung durch Fintecom seiner personenbezogenen Daten einzulegen beim **Vorsteher des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten (poln. Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych)**

Externe Links

Die Webseiten <https://fxcity.pl> kann enthalten Links zu Webseiten anderer Rechtsträger. Fintecom erklärt, dass sie für die Verfahren in Bezug auf den Datenschutz der Webseiten dieser Rechtsträger nicht verantwortlich ist. Diese Webseiten werden zu Informationszwecken bereitgestellt und der Kunde kann sie freiwillig nutzen. Die vorliegende Datenschutzerklärung gilt nur für Webseiten sowie für Dienstleistungen, die von Fintecom erbracht werden.

Sicherheit

1. Fintecom ergreift technische und organisatorische Maßnahmen, um den besten Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten der Kunden vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch und unrichtiger Offenlegung zu gewährleisten.

2. Die angewandten technischen Maßnahmen werden zusammen mit der Entwicklung neuer Technologien, Bedürfnisse als auch verfügbarer Sicherheitsmethoden modernisiert. Die Übertragung personenbezogener Daten wird mit Hilfe der Secure Socket Layer-Technologie (SSL) mit einer 128-Bit-Verschlüsselung und dem GeoTrust-Siegel gesichert.
3. Die angewandten organisatorischen Maßnahmen sorgen dafür, dass der Zugriff auf die personenbezogenen Daten des Kunden in der Struktur von Fintecom nur die von Fintecom dazu befugte Personen haben. Alle Arbeitnehmer und andere Mitarbeiter, die personenbezogenen Daten verarbeiten, sind dazu berechtigt und werden entsprechend geschult.
4. Fintecom kontrolliert regelmäßig die Übereinstimmung ihrer Aktivitäten mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aktualisiert die Datenschutzpolitik.
5. Fintecom arbeitet mit staatlichen Institutionen, die für die Kontrolle der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zuständig sind zusammen und setzt deren eventuelle Empfehlungen jedes Mal um.
6. Die im Besitz von Fintecom befindlichen personenbezogenen Daten werden keinen anderen Dritten als denjenigen, die in der Datenschutzpolitik genannt sind, bereitgestellt. Die im Besitz von Fintecom befindlichen personenbezogenen Daten werden keinen Rechtsträgern verkauft.
7. Ein hoher Sicherheitsstandard kann nur dann wirksam sein, wenn die Kunden bewährte Verfahren anwenden. Die Kunden dürfen unter keinen Umständen ihre Benutzerdaten Unbefugten bereitstellen.

Änderung der Datenschutzpolitik

Die Entwicklung der Technologie führt dazu, dass die Datenschutzpolitik den Änderungen unterliegen kann, über welche Fintecom informieren wird. Der Benutzer wird über die anstehenden Änderungen der vorliegenden Datenschutzpolitik unverzüglich informiert.